

Baar, Winter 10 / Frühjahr 11

**Jahresinformation 2010
und Ausblick 2011**

*„Gemeinsam erfolgreich seit der Gründung vor
nahezu 6 Jahren, dank Ihrer treuen Unterstützung“*

(Ca. 90% Ihrer Spenden wurden jedes Jahr für die Hilfsprojekte in Indien bereitgestellt.)

Liebe Mitglieder,

liebe Gönnerin, lieber Gönner,

liebe Spenderin, lieber Spender

2005: Der Anfang unserer gemeinsamen Hilfstätigkeit in Indien

Im November 2005 erhielten Sie den ersten Spendenbrief des von Erwin Habermann mit seiner Familie und Freunden, (von links Ursula und Patrick Habermann, Gabi Iten, Stephan Britschgi, Margrit Bissig, Anita Angerler und Erwin Habermann) im März 2005 gegründeten Vereins MORNING LIGHT (ML). Dieser hat sich das Ziel gesetzt, das desolate Tagesheim von Debopam Ashram in der Nähe von Kolkata, vormals Kalkutta in Indien (eine NGO in dem sich täglich bis zu 135 mehrheitlich geistig behinderte Kinder aufhalten), mit gemeinsam ausgewählten Projekten, bzw. einem jährlichen Projektpaket, finanziell zu unterstützen.

Die geistig behinderten Kinder, von denen Hunderttausende in Indien dahin vegetieren, stammen aus unterprivilegierten Gesellschaftsschichten und leben in den ärmsten Verhältnissen. Im Vorstand stand am Anfang die Frage im Vordergrund, inwieweit MORNING LIGHT in der Lage sein wird, seinem Namen, der mit „Neuanfang, neue Hoffnung, neue Perspektiven, Lebensfreude, Wärme und Geborgenheit“ für die Kinder in Verbindung gebracht wird, mit seiner Hilfstätigkeit Ehre zu machen. Inzwischen können wir und Debopam Ashram, kurz vor Fertigstellung des 5. Projektpaketes, wie Sie nachfolgend sehen werden, mehr als zufrieden sein mit dem bisher Erreichten.

Diese Hilfstätigkeit von MORNING LIGHT wird vor Ort in Kolkata durch unsere vertraglich gebundene Koordinatorin überwacht und monatlich von ihr und Debopam Ashram (ebenfalls mit ML vertraglich gebunden) über den finanziellen Status, bzw. den Projektfortschritt nach Baar rapportiert. Ausserdem wurden von MORNING LIGHT ca. alle 2 Jahre Standortbestimmungen, bzw. Inspektionsbesuche durchgeführt. So besuchten die Vorstandsmitglieder Gabi Iten und Ursula Habermann 2006 und 2008 Debopam Ashram. (50 % der economy Reisekosten wurden gem. Reglement von ihnen selbst getragen).



2010: Was konnte während der letzten 5 Jahre unserer erfolgreichen, gemeinsamen Hilfstätigkeit bei Debopam Ashram (DA) erreicht werden: Weitere Details unter www.morninglight.ch

Um Ihnen einen Überblick des Erreichten zu verschaffen, finden Sie nachfolgend von den wichtigsten bei Debopam realisierten Projekten, die alle von MORNING LIGHT finanziert wurden, eine Photo-gegenüberstellung, wie sich Debopam Ashram früher, vor der Zusammenarbeit mit MORNING LIGHT und heute, nach über 5 Jahren, präsentiert. All diese Projekte wurden Mitte Aug. 2010 während eines mehrtägigen Besuches bei Debopam Ashram von Hans Gantenbein, einem guten Bekannten von Erwin Habermann und ihm verifiziert. Ausserdem wurden neue Projekte für 2012 mit Debopam Ashram und unserer Koordinatorin besprochen.

Hans Gantenbein, der MORNING LIGHT ebenfalls unterstützt, begleitete Erwin Habermann auf eigenen Wunsch auf dieser Reise, die er selbst finanzierte. (E.Habermann bezahlte gemäss Reglement 50% der Reisekosten selbst.) Beide waren beeindruckt beim Augenschein der diversen, im Rahmen der landesüblichen Standards, durch Debopam Ashram realisierten Projekte. Resümee des Besuches: Es bestätigte sich, dass MORNING LIGHT mit seiner projektbezogenen finanziellen Unterstützung, zugunsten der mehrheitlich geistig behinderten Kinder, bei Debopam Ashram auf dem richtigen Weg ist mit seiner Hilfstätigkeit.



Zweiter von rechts Hans Gantenbein und zweiter von links Erwin Habermann, dazwischen Mitarbeiter/ Lehrerinnen von DA.

Debopam Ashram FRÜHER und HEUTE, im Jubiläumsjahr von ML.

(Die einheitlich blaue Kleidung der Kinder wurde vom Inner Wheel Club Kolkata gespendet)

1. Projekt: „Seit 2006 werden täglich bis zu 135 Mittagessen verabreicht, 2009 Kantine erweitern und modernisieren, sowie 2009 Weg pflastern“



1. Kinder vor der erweiterten Kantine mit Lehrerin (links) und Koordinatorin von ML.

2. Hans Gantenbein mit neugierigen Kindern und Lehrerin.

3. Hans Gantenbein und E. Habermann mit der Leiterin des Heimes von DA.

2. Projekt: „Seit 2006 werden schwerbehinderte Kinder zuhause auf dem Land therapiert“



3. Projekt: „2007 medizinisches Zentrum errichtet (med. Grundversorgung und Blindenschrift „Braille“, inkl. fliessendes Wasser installiert und Toiletten errichtet“



4. Projekt: "2008 Küche modernisiert und 2006 Feuerlöscher im Heim installiert."

FRÜHER



5. Projekt: "2009 wurde neuer Kuhstall gebaut, Kuhbestand erhöht, sowie Milchabgabe an Kinder, bzw. Verkauf eingeführt. (Einnahmequellen generieren)"



6. Projekt: "2009 wurde Teich aufgefüllt, 2006 Kauf eines gebrauchten Minibusses, 2008 Kinderspielplatz, ausgerüstet, inkl. Rollstühle beschafft."



7. Projekte: „2009 Therapiegebäude für Gehörtests und Therapien errichtet und altes Dach (Phase I von total 3 Phasen) ersetzt“



8. Projekt: „2010 innerhalb des Projektes (Hauptgebäude sanieren u. erweitern), die Phase II (neuen I. Stock für Klassenräume u. Trainingsraum errichten) abschliessen.



4. Hans Gantenbein mit der Braille-Lehrerin (rechts) und Mitgründerin von DA.

A. Die wichtigsten, seit 4-5 Jahren bei DA zeitlich vorläufig unbegrenzt weiterlaufenden Projekte des 5. Paketes für das Jahr 2010: (Überprüfungsintervall bezüglich „notwendiger Weiterführung“ alle 12 Monate)

- ML finanziert täglich bis zu 155 Mittagessen zu 75%. (Davon werden bis zu 135 Essen in der Kantine konsumiert).
- Die 6 ausgebildeten Betreuer statten 20 schwerstbehinderten Kindern, die auf dem Land leben, 3 Mal pro Woche einen Therapierbesuch ab. Ausserdem bringen sie Essen / Lebensmittel mit.
- ML bezahlte die einfache medizinische Grundversorgung der Kinder und deren Angehörigen in Form regelmässiger Besuche je eines Kinder-, Zahn- und Augenarztes, sowie deren Assistenten im von ML finanzierten, medizinischen Zentrum bei DA.

- Die Finanzierung der täglich anfallenden Kosten (inkl. Rep. und Unterhalt) für den Minibus trägt ML. Mit diesem Bus werden täglich die schwerer behinderten und die weiter vom Heim weg wohnenden Kinder ins Heim und wieder zurück transportiert.
- ML bezahlt die Energiekosten für das 2007 installierte Wasserversorgungsnetz (inkl. Toiletten).
- 43 Kinder, behindert durch unterschiedlichen Hörverlust, werden mehrmals pro Monat von einem Facharzt und dessen Assistentin in Kommunikation und Klarheit im Sprechen therapiert.
- Ein Teil der behinderten Kinder erhalten, wenn nötig, regelmässige Therapien mittels Sport, Spiel und in der Blindenschrift „Braille“ durch geschultes Fachpersonal.

B. 2010 konnte bei DA das folgende Projekt des 5. Paketes mit einer einmaligen, durch ML getätigten, Investition bereits weitgehend abgeschlossen werden:

Die in der Jahresinfo 2009 angekündigte Errichtung eines neuen 120 m² grossen ersten Stockwerkes ist, gem. der vorgängig unter Punkt 8 aufgeführten Photoserie, weitgehend abgeschlossen. Dieses Projekt ist die 2. Phase des 3 Phasen umfassenden Gesamtprojektes „Sanierung und Erweiterung des desolaten Hauptgebäudes“. (Die 1. Phase wurde bereits 2009 abgeschlossen; siehe Punkt 7 der Photoserie). Im neuen 1. Stock, der auf einer bereits bestehenden Betondecke, wegen der prekären Platzverhältnisse, errichtet werden musste, sind 1 Trainingscenter und 3 Klassenzimmer (inkl. Infrastruktur) untergebracht.

C. Ausblick 2011 und Hinweis für folgende Jahre. Die Projekte für 2011 (6. Projektpaket) wurden mit DA definiert und im Detail ausgearbeitet.

Im Vordergrund steht für ML, dass sämtliche der vorgängig unter „A“ erwähnten „weiterlaufenden Projekte“, (z.B. Mittagessen, medizinische und therapeutische Versorgung, sowie Wasser- und Stromversorgung) auch im Jahr 2011 von ML finanziert werden können. Um die Umsetzung bei Debopam Ashram zu ermöglichen, sind wir auch in diesem Jahr auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Bitte helfen Sie uns weiterhin.

Im Rahmen des 6. Projektpaketes ist auch vorgesehen, die Realisierung des folgenden Projektes (mit einer einmaligen Investition) ab 2011 in Angriff zu nehmen: Im 2011: Es ist geplant, das an der Gv 2009 grundsätzlich freigegebene und oben erwähnte 3 Phasen umfassende Projekt „Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes“ mit der kostspieligen 3. Phase abzuschliessen. Die 3. Phase umfasst, aus Platz- und logistischen Gründen (z.T. überfüllte Therapie- und Klassenzimmer), sowie wegen ungenügender Lichtverhältnisse, eine Neugestaltung und Modernisierung der Räumlichkeiten. (Das defekte, regendurchlässige Dach wurde bereits mit der 2. Phase realisiert und ist im 2011 zahlbar).



Sie sehen bei DA gibt es immer noch sehr viel zu tun, um das Dasein der behinderten Kinder einigermaßen lebenswert zu gestalten und, wenn irgendwie möglich, ihnen ein Leben ohne Betreuung für die Zukunft zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass Sie unsere Arbeit weiterhin anspricht. Gerne zählen wir auch im 2011 auf Ihren Beitrag. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich wie bisher auf CHF 40.- pro Jahr. Gönner spenden mehr als CHF 40.-pro Jahr. Spender spenden nach eigenem Gutdünken. Legate sind auch willkommen. (Die Beiträge können von der Steuer abgezogen werden.)

Herzlichen Dank, dass Sie uns weiterhin unterstützen.

Die Resultate unserer Arbeiten im 2011 werden wir für Sie in unserer nächsten Jahresinformation ausweisen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Freundliche Grüsse im Namen des Vorstandes von MORNING LIGHT


Erwin Habermann
Präsident


Margrit Bissig
Vizepräsidentin

Denken Sie daran, dass die Kosten für die Betreuung und Verpflegung für ein Kind (einfaches, warmes, vegetarisches Mittagessen) heute für Debopam Ashram, je nach Grad der Behinderung, CHF 25.- bis 95.- pro Monat betragen.